Besichtigungsfahrt

Beilage 5.2

Im Vorfeld der für Herbst geplanten Diskussion zum Abschlussbericht der Projektgruppe Bäder ist vorgesehen, die Mitglieder der Sportkommission über den aktuellen Zustand und den Sanierungsbedarf einiger ausgewählter Bäder zu informieren.

Kenndaten
Hallenbad Nordost

Hallenbad Nordost
Elbinger Straße 85
90491 Nürnberg
Telefon 0911 / 51 50 25
Fax 0911 / 563443

Verkehrsanbindung

U-Bahn-Linie	2	Haltestelle Nordostbahnhof
Bus	42,45,46	Haltestelle Nordostbahnhof
Regionalbahn	R 21	Haltestelle Nordostbahnhof

Kurzbeschreibung

Bad mit Schwimmer-, Nichtschwimmer- Plansch- und Freibecken; Liegewiese, Bistro;

Funktion

Schwerpunkt liegt im öffentlichen Badebetrieb. An den Vormittagen werden Teilbereiche für den Schulschwimmbetrieb zur Verfügung gestellt, relativ geringer Vereinsbetrieb;

Grunddaten

Grundstücksfläche	8.943 m²
Umbauter Raum	15.065 m³
Parkplätze	40
Liegewiese	1.500 m²
Solarien	4 Anlagen mit unterschiedlicher Leistung
Bistro	verpachtet
Baujahr	1978
Baukosten	7,7 Mio.

Becken

	Beckengröße (LxB m)	Fläche m²	Tiefe m	Inhalt m³
SB	25,0 x 16,7 (6 Bahnen)	417	1,2 – 3,5	850
NSB	12,0 x 10,0	120	0,8 – 1,3	132
PB	oval	12	0,1 – 0,3	4
AB	15,0 x 12,0	180	0,9 – 1,1	195
	(SB:NSB = 417:312)			

Sprunganlage

1 m Duraflex-Wettkampfbrett, seitlich vom Becken angebracht;

Garderoben

	Kabinen D/H	Schränke D/H	Versehrten-umkleiden	Mutter/Kind-Umkleide
EG	24	184	2	1
UG	2 / 2 Sammelunkl.	84 / 84		

Sanitäranlagen

	Dusche D/H	Toiletten D/H
EG	10/10	2/1
UG	10/10	2/1

Technik

Heizung: Fernheizung

Wasseraufbereitung: je Becken 1 Mehrschichtfilter; (Anlage wurde als Ozon-Anlage geplant, wegen technischer Mängel wurde die Ozon-Anlage stillgelegt); Pulveraktivkohleanlage;

Umwälzleistung m^3/h

SB	NSB	AB	PB
200	130	90	über NSB

Besucher:

1997	229.602
1998	231.239
1999	222.238
2000	143.585
2001	213.771

Auslastung Schwimmerbecken
Berechnung: je Woche – 6 Bahnen je Stunde Öffnungszeit = 597 Bahnen = 100 %

Öffentlichkeit	Schulen	Vereine	Ges.
512,5	54,5	30	597
85,8%	9,2%	5,0%	100%

Auslastung Nichtschwimmerbecken
Berechnung: je Woche – ganzes Becken je Stunde Öffnungszeit = 99,5 Stunden = 100%

Öffentlichkeit	Schulen	Vereine	Ges.
77,5	17	5	99,5
77,9%	17,1%	5,0%	100%

Einzugsbereich

Schulen die das Bad nutzen

Schule	Entfernung zum Bad km(Luftlinie)
GS Uhlandschule, Uhlandstraße 33	2,0
GS Bismarckstraße, Bismarckstraße 20	0,8
HS Schniegling, Schnieglinger Straße 38	3,8
J. Scharrer Gymnasium, Tetzelgasse 20	2,0
Veit Stoß Realschule, Merseburger Straße 2-6	0,2
GT Heroldsberger Weg, Heroldsberger Weg 42 a	1,8
Martin Luther Schule, Neumeyerstraße 53	2,0
HS Insel Schütt, Insel Schütt 5	2,4
SOV Sielstraße, Sielstraße 15	4,4
HS Preißlerstraße, Preißlerstraße 6	4,5

Willstätter Gymnasium, Innerer Laufer Platz 11	2,0
Rudolf Steiner Schule, Steinplattenweg 25	2,0
Wirtschaftsschule, Pilotystraße	4,0
SoVo Merseburger Straße, Merseburger Straße 2-6	0,2
Peter Vischer Schule, Bielingplatz 2	2,8
Labenwolf Gymnasium, Labenwolfstraße 10	2,0
GT Holsteiner Straße, Holsteiner Straße 2	5,4
Hans Sachs Gymnasium, Löbleinstraße 10	1,4

Vereine, die das Bad nutzen

Vereine
1. FCN
TSV 1846

Standortbewertung

Nürnbergs „neuestes" Hallenbad, das durch architektonische Reize Ansätze eines Freizeitbades erreicht hat. Die Besucherzahlen der vergangenen Jahre bestätigen dies. Das große Besucheraufkommen hat jedoch auch dazu geführt, daß verschiedene Anlagenteile wie Umkleiden, Duschen, Fliesen usw. stark beansprucht wurden und verbraucht sind.
Die verkehrstechnische Anbindung des Bades war von Beginn an gut und wurde durch den neu geschaffenen U-Bahn-Anschluss nochmals verbessert. Badegäste können das Bad direkt über den südwestlichen Ausgang erreichen.

Nachteil ist nach wie vor, seit der Abschaffung der Badezeitbegrenzung, der Anteil an jugendlichen Gruppen, die durch ihre relativ lange Verweilzeit und durch ihr Auftreten und Verhalten gerade an den Wochenenden dazu beitragen, daß der Umgang unter den Badegästen aber auch zum Aufsichtspersonal oftmals sehr angespannt ist. Dies führt z. B. im Familienbereich dazu, daß diese Gruppe von Nutzern dem Bad an solchen Tagen fern bleiben, was sich sicherlich auch auf die Besucherzahlen auswirkt.

Ein weiterer, für die Zukunft des Bades nicht zu unterschätzender Punkt ist die künftige Nutzung des Nachbargeländes (Freizeitzentrum Nordost). Nach der derzeitigen Planung soll diese Fläche mit 6,0 bis 16,0 m hohen Gebäuden bebaut werden. Für das Nordostbad bedeutet dies, daß durch den Wegfall der optische zum Außenbereich der Schwimmhalle zu rechnenden Freibadgrundfläche die Attraktivität des Bades entscheidend beeinträchtigt wird.

Andere Freizeiteinrichtungen
In der näheren Umgebung sind keine Freizeiteinrichtungen die in die Belange des Bades eingreifen.

Bauunterhalt

Maßnahmen der letzten 5 Jahre

	Maßnahme	Kosten
1997	Teil-Dachsanierung	212.000,-- DM
	Erneuerung der Brandmeldeanlage	27.000,-- DM
	Erneuerung der Beschallungsanlage	24.000,-- DM
	Erneuerung der Chlorgasdosieranlage	105.000,-- DM

	Chlorgasdosieranlage von Stadtwasser-versorgung auf Treibwasserversorgung umgebaut	6.000,-- DM
1998	Einbau einer Aktivkohlepulveranlage	25.000,-- DM
	Erneuerung Elektroschrank für die Wasseraufbereitungsanlage	60.000,-- DM
1999	Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung	16.000,-- DM
	Erneuerung Elektroschrank für die Wasseraufbereitungsanlage	6.000,-- DM
	Generalsanierung 1. BA:EG – Duschen, WC, Umkleiden	750.000,-- DM
	Teilsanierung der Wasseraufbereitung	50.000,-- DM
2000	Generalsanierung 2. BA Teil-Sanierung Spitzdach Schwimmhalle: Holzdecke, Fliesenbelag, Akustische Anlage Kellergeschoß: Duschen, Umkleiden, WC-Anlagen Technik: Teilsanierung der Wasseraufbereitung	2.600.000,-- DM

Maßnahmen **Stufe I** **Jahr 2002**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Fortsetzung der Sanierung Wasser-aufbereitung	150.000,--	DIN 19643	Pauschale

Maßnahmen **Stufe II** **Jahr 2002 - 2004**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Erneuerung der Lüftungsanlage	850.000,--	Abgewirtschaftet	MIP

Maßnahmen **Stufe III** **Jahr 2004 ff**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Außenbereichsgestaltung	60.000,--	Attraktivitätsst.	Unterhalt
Tiefbrunnen z. Wiesenbewässerung u. Beckenbefüllung	35.000,--	Energieein-sparung	Pauschale (KEM)
Solaranlage zur Wassererwärmung	150.000,--	Energieein-sparung	Pauschale (KEM)

Erklärung:

Pauschale : Bäderumbau- und Modernisierungspauschale
KEM : Kommunales Energiemanagement
MIP : Mittelfristiger Investitionsplan

Kenndaten
Freibad West

Freibad West
Wiesentalstraße 41
90419 Nürnberg
Telefon und Fax 0911 / 33 02 62

Verkehrsanbindung

U-Bahn-Linie	1u. 11	Haltestelle Bärenschanze
Straßenbahn-Linie	6	Haltestelle Brückenstraße
Bus-Linie	34	Haltestelle Brückenstraße

Kurzbeschreibung

Schwimmerbecken mit kombinierten Springerbecken, ausgestattet mit einem 10m-Sprungturm und zusätzlichem 1,0 m Sprungbrett.
Nichtschwimmerbecken mit Wasserrutsche, Edelstahl-Kinderplanschbecken mit 2 Badeebenen, das Verbindungsteil ist als Rutsche ausgebildet. Kinderspielplatz, abgegrenzter Ballspielplatz und großer Liegewiese sowie Tischtennisplatten.
Die Kneippanlage, die in der Vergangenheit als FKK-Zone genutzt wurde, ist derzeit nicht in Betrieb.
Gaststätte mit zusätzlichem Kiosk, nahe den Badeanlagen.
Baulich ist die Anlage in 3 Gebäudeblöcke (Block A – C) gegliedert, mit folgender Nutzung:

Block A
EG Umkleiden Damen und Herren.
OG Umkleiden Herren, derzeit nicht in Betrieb.

Block B
EG Duschen Damen und Herren, WC Damen und Herren, Behinderten Umkleideräume für Damen und Herren.
OG Damenumkleiden, derzeit außer Betrieb.

Block C
EG Geräte- und Lagerraum,
OG Mietfächer Damen und Herren*)

*) Saison-Umkleideschränke

Funktion

beheiztes Sport- und Freizeitbad mit 50 m Schwimmerbecken.
Beckenabmessungen und Wassertiefen SB sind wettkampftauglich.

Grunddaten

Grundstücksfläche	57.700 m²
Parkplätze	250
Liegewiese	26.100 m²
Gaststätte	verpachtet
Baujahr	1966
Baukosten	4 Mio.

Becken

	Beckengröße (LxB m)	Fläche m²	Tiefe m	Inhalt m³
SB	50,0 x 21,0 (8 Bahnen)	1.050	1,8 – 2,1	2.035
SpB	25,5 x 18,0	432	2,1 – 4,5	1.857
NSB	39,0 x 39,0	1.492	0,7 – 1,1	1.336

	Beckengröße (LxB m)	Fläche m²	Tiefe m	Inhalt m³
PB	8,5 x 7,0 u. 6,0 x 4,8 (SB:NSB =1.482 : 1577)	85	0,1 – 0,3	15

Sprunganlage

Sprungturm mit 10,0, 7,5, 5,0 und 3,0 m Plattformen. 3,0 m Plattform ist mit einem HSP-Sprungbrett ausgestattet. Zusätzlich noch ein 1,0 m Sprungbrett, ebenfalls mit einem HSP-Brett bestückt.

Garderoben

	Kabinen	Schränke	Versehrten-umkleidekabinen
	D/H	D/H	D/H
Block A	27/27	1.225 (ehem. 3.354)	1/1

Sanitäranlagen

	Dusche	Toiletten
	D/H	D/H
Block B	4/5	11/8

Technik

Heizung: Gasheizung
Wasseraufbereitung: je Becken 2 Mehrschichtfilter;

Umwälzleistung m³/h

SB u. SpB		NSB	PB
450	120	450	57

Besucher

1997	111.173
1998	100.404
1999	112.824
2000	102.793
2001	126.941

Einzugsbereich

Schulen, die das Bad nutzen

Schule	Entfernung zum Bad km(Luftlinie)

Es gibt derzeit keinen verbindlichen Belegungsplan. Schulbetrieb ist abhängig von der Witterung.

Vereine, die das Bad nutzen

Vereine

Es gibt derzeit keinen verbindlichen Belegungsplan.
Post SV und Wasserwacht trainieren in kürzeren Einheiten während der Saison.

Standortbewertung

Das Westbad ist das einzige Freibad im Westen von Nürnberg. Die Besucherzahlen zeigen, dass die Anlage gut angenommen wird. Der Standort bringt es jedoch im Vergleich zu den anderen Bädern mit sich, dass das Besucherverhalten durch die soziale Struktur der umliegenden Stadtteile beeinflusst wird.

Andere Freizeiteinrichtungen
Im näheren Bereich befinden sich keine Freizeiteinrichtungen, die dem Badebetrieb abträglich wären. Die Pegnitzau wurde im Rahmen der Aktion „Stadt am Fluss“ umgestaltet. Die dabei veranlassten Maßnahmen ziehen sich bis zur Eingangsplattform hinauf (Info-Häuschen).

Bauunterhalt

Maßnahmen der letzten 5 Jahre

	Maßnahme	Kosten
1997	Sanierung Sprungturm	42.000,-- DM
	Erneuerung Kinderplanschbecken	133.000,-- DM
	Überholung der Lautsprecheranlage	5.000,-- DM
1998	Erneuerung der Außenuhr	8.000,-- DM
	Sanierung der Umkleiden	22.000,-- DM
1999	Neue Wasseraufbereitungsanlage für das Kinderplanschbecken	125.000,-- DM
2000	Beachvolleyballfeld	12.000,-- DM
2001	Erneuerung der Rutschbahn	240.000,-- DM

Generalsanierung ist dringend notwendig

Maßnahmen **Stufe I** **Jahr 2002**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Instandsetzung der Verkehrswege innerhalb des Bades (mehrere Abschnitte) I. BA	100.000,--	Unfallgefahr, Schaffung v. Liegeflächen am Wasser	Pauschale

Maßnahmen **Stufe II** **Jahr 2002 - 2004**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Erneuerung d. Beckendurchströmung Ergänzung der Liegewiese durch Spielgeräte und Spielplätze (als Ersatz für den nicht mehr vorhandenen Wasserspielplatz)	4.000.000 20.000,--	Hygiene Attraktivitäts-steigerung	MIP Unterhalt

Maßnahmen **Stufe III** **Jahr 2004 ff**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Sanierung der Blöcke A – C (Betonsanierung, Außenanstrich)	500.000,--	abgewirtschaftet	MIP
Instandsetzung der Verkehrswege innerhalb des Bades II. BA	100.000,--	verbraucht	Pauschale
Tiefbrunnen z. Wiesenbewässerung u. Beckenbefüllung	35.000,--	Energieeinsparung	Pauschale (KEM)
Solaranlagen zur Wassererwärmung	150.000,--	Energieeinsparung	Pauschale (KEM)

Erklärung:

Pauschale : Bäderumbau- und Modernisierungspauschale
KEM : Kommunales Energiemanagement
MIP : Mittelfristiger Investitionsplan

Kenndaten
Hallenbad Süd

Hallenbad Süd
Allersberger Straße 120
90461 Nürnberg
Telefon 0911 / 44 38 83
Fax 0911 / 231-5575

Verkehrsanbindung

U-Bahn-Linie 1 Haltestelle Maffeiplatz
Straßenbahn-Linien 7 u. 9 Haltestelle Wodanstraße

Kurzbeschreibung

Bad mit Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Sprungturm I mit 7,5, 5,0 u. 3 m Plattform. Sprungturm II hydraulisch verstellbar von 1,0 – 3,0 m und Sprunganlage III mit einem 1 m Sprungbrett. Elektronische Zeitmessanlage, Zuschauertribüne, Lehrschwimmbecken, Liegewiese mit Basketball-Korb und Tischtennisplatte. Gaststätte.

Funktion

Sport-, Schul- und Vereinsbad, sportorientiert, mit regelgerechten Beckenabmessungen und Wassertiefen, wettkampftauglich;

Grunddaten

Grundstücksfläche	20.912 m²
Umbauter Raum	55.470 m³
Zuschauertribüne	460 Sitzplätze
Parkplätze	51
Liegewiese	5.000 m²
Solarien	4 Anlagen mit unterschiedlicher Leistung
Gaststätte	verpachtet
Baujahr	1970
Baukosten	13,9 Mio.

Becken

	Beckengröße (LxB m)	Fläche m²	Tiefe m	Inhalt m³
SB u. SpB	25,0 x 16,7 (6 Bahnen)	464	2,0 – 4,2	1.490
	9,5 x 4,9			
NSB	16,7 x 8,3	139	0,7 – 1,3	140
LSB	12,5 x 9,5	119	0,7 – 1,3	120
	(SB:NSB =464 : 258)			

Sprunganlage

Sprungturm I mit 7,5, 5,0, und 3,0 m Plattform.
Sprungturm II und die separate 1m Sprunganlage sind mit Duraflex-Wettkampfbrettern, die 3 m Plattform vom Turm I ist mit einem HSP-Sprungbrett ausgestattet.

Garderoben

	Kabinen D/H	Schränke D/H	Versehrten Umkleidekabinen D/H
OG	44/60	350	12/8
EG	4/4	80/80	
LSB	2/2	20/20	

Sanitäranlagen

	Dusche D/H	Toiletten D/H
OG	22 / 20	10 / 7
EG	12 / 12	- -
LSB	13 / 13	3 / 5

Technik

Heizung — Fernheizung

Wasseraufbereitung

LSB, NSB — je Becken 1 Einschichtfilter;

SB — 4 Einschichtfilter, Pulveraktivkohleanlage;

Umwälzleistung m³/h

SB u. SpB	NSB	LSB
480	120	120

Besucher

der letzten 5 Jahre

1997	185.101
1998	191.891
1999	181.002
2000	181.870
2001	168.068

Auslastung Schwimmerbecken
Berechnung: je Woche – 6 Bahnen je Stunde Öffnungszeit = 549 Bahnen

Öffentlichkeit	Schulen	Vereine	Sonst.	Ges.
354	86	103	6	549
64,48%	15,66 %	18,77 %	1,09%	100%

Auslastung Nichtschwimmerbecken
Berechnung: je Woche – ganzes Becken je Stunde Öffnungszeit = 73 Stunden

Öffentlichkeit	Schulen	Vereine	Ges.
49	19	5	73
67,12%	26,03%	6,85%	100%

Auslastung beim Lehrschwimmbecken
Berechnung: je Woche – ganzes Becken je Stunde Öffnungszeit = 73 Stunden

Öffentlichkeit (Schwimmkurse)	Schulen	Vereine	sonst.	Ges.
20,25	25	24,75	3	73
27,74%	34,25%	33,9%	4,11%	100%

Einzugsbereich

Schulen die das Bad nutzen

Schule	Entfernung zum Bad km(Luftlinie)
VS Thusneldaschule, Thusneldastraße 5	3,6
GT Wiesenstraße, Wiesenstraße 68	1,5
Hans Sachs Gymnasium, Löbleinstraße 10	3,5
HS Hummelsteiner Weg, Hummelsteiner Weg 25	1,0
HS Schniegling, Schnieglinger Straße 38	4,5
Adam Kraft Realschule, Lutherplatz 4	0,5
M. Behaim Gymnasium, Schultheißallee 1	1,0
GT Gabelsberger Straße, Gabelsberger Straße 41	1,0
SOL Herschelplatz, Herschelplatz 1	0,6
SOL Jean Paul Platz, Jean Paul Platz 10	0,8
GT Holzgarten, Holzgartenstraße 14	0,8
GS Sperberschule, Sperberstraße 85	0,6
Scharrer Gymnasium, Webersplatz 17	2,5
GT Reutersbrunnenstraße, Reutersbrunnenstraße 12	3,5
Pirckheimer Gymnasium, Gibitzenhofstraße 151	1,7
HS Sperberschule, Sperberstraße 85	0,6
Sigena Gymnasium, Gibitzenhofstraße 135	1,7
VS Bauernfeind, Bauernfeindstraße 24	2,8
Dürer Gymnasium, Sielstraße 17	3,5
GS Schweinau, Schweinauer Straße 20	3,0
HS Scharrerstraße, Scharrerstraße	1,5
Labenwolf Gymnasium, Labenwolfstraße 10	2,6
SOK Bertha v. Suttner, Bertha v. Suttner Str. 29	3,4
GS Bartholomäusstraße, Bartholomäusstraße 16	2,5
GS Viatisstraße, Viatisstraße 270	3,0

Vereine die das Bad nutzen

Vereine	
1. FCN	TC Nessie
TSV 1846	SV Siemens
Bayern 07	DJK-Langwasser
Post SV	DUC
ESV West	Wasserwacht
TC Delphin	Feuerwehr
DLRG	SV Franken
TC Blue Marin	VSV
Kanuverein	

Standortbewertung

Das Hallenbad Süd ist als Sportbad zu bezeichnen, bei dem alle für Wettkämpfe erforderlichen Ausstattungsmerkmale wie Zuschauertribüne, Zeitmessanlage und Kampfrichterraum vorhanden sind.

Das Bad deckt den Bedarf der angrenzenden Stadtteile ab. Die vor wenigen Jahren angelegte Liegewiese wird von den Jugendlichen gut angenommen.
Hallenbad wie auch Lehrschwimmbecken sind neben dem öffentlichen Badebetrieb mit Schul- und Vereinsbetrieb gut ausgelastet. Die von SpA angebotenen Schwimmkurse werden zum größten Teil über das Lehrschwimmbecken abgewickelt.

Andere Freizeiteinrichtungen

Freibad 1. FCN
Stadionbad

Bauunterhalt

Maßnahmen der letzten 5 Jahre

	Maßnahme	Kosten
1996	Erneuerung der Lautsprecheranlage	13.000,-- DM
	Erneuerung der Fenster a.d. Westseite	30.000,-- DM
	Erneuerung der Elektroverteilung in der Schwimmhalle	45.000,-- DM
	Einbau einer Aktivkohlepulveranlage	22.000,-- DM
	Überholung der Beleuchtung Schwimmhalle	37.000,-- DM
1997	Erneuerung der Türen im LSB	9.000,-- DM
	Erneuerung der abgehängten Decke im LSB	55.000,-- DM
	Erneuerung der Elektroverteilung im Lehr-schwimmbecken (LSB)	34.000,-- DM
	Erneuerung der Elektroverteilung im Lehr-schwimmbecken (LSB)	15.000,-- DM
	Einbau einer Brandmeldeanlage	14.000,-- DM
	Erneuerung der Türen an den Umkleide-schränken	11.000,-- DM
1998	Erneuerung der Bodenabläufe in den Duschen OG	16.000,-- DM
	Einbau von 2 Marmorkiesbehältern	8.000,-- DM
	Umbau der 1m Sprunganlage von HSP-Sprungbrett auf Duraflex-Wettkampf-Sprungbrett	12.000,-- DM
2000	Erneuerung Trennwand-Anlage-Umkleiden	25.000,-- DM
2001	Teilerneuerung der Chlorgasanlage	30000,-- DM

Maßnahmen **Stufe I** **Jahr 2002**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Flachdachsanierung (Solaranlage)	600.000,--		MIP
Legionellenbekämpfung	50.000,--	Empf. Bundesge-sundheitsamt	Unterhalt
Einbau eines Kinderplanschbeck.	120.000,--	Attraktivität	Pauschale
Umgestaltung des Eingangsbe-reiches	80.000,--	Abgewirtsch. u. Funktionsverb.	Pauschale

Maßnahmen **Stufe II** **Jahr 2002 - 2004**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Einbau einer Saunaanlage u. Dampfkabine	900.000,--	Attraktivitäts-steigerung	Pauschale
Umgestaltung des Beckenumgang-bereiches	20.000,--	Attraktivitäts-steigerung	Unterhalt
Ergänzung der Liegewiese durch Spielgeräte und Spielplätze	15.000,--	Attraktivitäts-steigerung	Unterhalt
Tiefbrunnen z. Wiesenbewässerung u. Beckenbefüllung	35.000,--	Energieein-sparung	Pauschale (KEM)
Treppenlift --> einschl. behindertengerechter Ausbau von Umkleidekabinen und Sanitäranlagen	50.000,--	nicht vorhand.	Pauschale
Einbau eines Lastenaufzugs (Technik-Keller)	80.000,--	Arbeitssicher-heit	Pauschale
Umgestaltung des bewirtschafteten Bereichs	80.000,--	Attraktivitäts-verbesserung	Pauschale
Erneuerung der Filteranlage	1.500.000	Abgewirtsch.	MIP

Maßnahmen **Stufe III** **Jahr 2004 ff**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Außenbecken	600.000,--	Attraktivitäts-steigerung	MIP
Solaranlagen zur Wasserer-wärmung	150.000,--	Energieein-sparung	Pauschale (KEM)

Erklärung:

Pauschale : Bäderumbau- und Modernisierungspauschale
KEM : Kommunales Energiemanagement
MIP : Mittelfristiger Investitionsplan

Kenndaten
Hallenfreibad Langwasser

Hallenfreibad Langwasser
Breslauer Straße
90471 Nürnberg
Telefon 0911 / 80 39 79
Fax 0911 / 89 07 00

Verkehrsanbindung

Bus Linien 56, 57, 502 Haltestelle Langwasser Bad

Kurzbeschreibung

Kombiniertes Hallen – und Freibad
Halle: Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Planschbecken.
Behindertenlift für das Schwimmerbecken.
Saunaanlage mit 2 Saunakabinen, Kalttauchbecken und Ruheraum.
Solarienanlage mit 3 Kabinen und 1 Solardusche.
Gaststätte / Bistro
Freibad: Schwimmer- Nichtschwimmer- und Planschbecken mit Rutschen im Nichtschwimmer- und Planschbecken. Abgegrenzter Ballspielbereich und 3Tischtennisplatten.

Funktion

Hallenbad: Sport-, Schul- und Vereinsbad, sportorientiert, gute Schul- und Vereinsauslastung. Das Bad ist durch die ebenerdige Bauweise weitgehend behindertengerecht.
Freibad: Geringer Vereinsbetrieb –überwiegende öffentliche Nutzung. Liegewiese.

Grunddaten

Grundstücksfläche		54.300 m²
Umbauter Raum		
	Hallenbad	28.593 m³
	Freibad	7.186 m³
Parkplätze		329
Liegewiese		26.000 m²
Sauna		2 Kabinen (12 + 8 Personen) 1 Ruheraum Kalttauchbecken
Solarien		3 Anlagen mit unterschiedlicher Leistung
Gaststätte/Bistro		verpachtet

Für den Gastrobereich ist eine Neuplanung erforderlich, da die vorhandene nicht mehr dem tatsächlichen Bedarf entspricht. Vorgesehen ist eine Verlegung und Erweiterung der Sauna.

Baujahr	1974
Baukosten	14,6 Mio.

Becken

	Beckengröße (LxB m)	Fläche m²	Tiefe m	Inhalt m³
Hallenbad				
SB	25,0 x 16,7 (6 Bahnen)	417	1,8 – 2,0	800
NSB	16,7 x 8,0	133	0,6 – 1,3	130
PB	4,8 x 2,5	14	0,1 – 0,3	4
	(SB:NSB =417 : 147)			
Freibad				
SB	50 x 25 (10 Bahnen)	1.250	1,8 – 2,1	2.400
NSB	50 x 35	1.750	0,6 – 1,3	1.660
PB	17 x 15,5	260	0,2 – 0,6	100

Sprunganlage: keine Sprunganlage

Garderoben

	Kabinen D/H	Schränke D/H	Versehrten Umkleiden D/H
Hallenbad	50	274	2/2
Freibad	22	1.146	2/2

Sanitäranlagen

	Dusche D/H	Toiletten D/H
Hallenbad	14/14	4/3
Freibad	6/6	2/2

Technik

Heizung: Fernheizung

Wasseraufbereitung: je Becken 1 Mehrschichtfilter;
(Anlage wurde als Ozon-Anlage geplant und gebaut, wegen technischer Mängel wurde die Ozon-Anlage zwischenzeitlich stillgelegt.

Umwälzleistung m³/h

	SB	NSB	PB
Hallenbad	300	80	15
Freibad	600	500	90

Besucher

1997	246.840
1998	237.221
1999	236.554
2000	222.321
2001	229.343

Auslastung Schwimmerbecken (Halle)
Berechnung: je Woche – 6 Bahnen je Stunde Öffnungszeit = 519 Bahnen

Öffentlichkeit	Schulen	Vereine	Sonst.	Ges.
326	117,5	65,5	10	519
62,81%	22,64%	12,62%	1,93%	100 %

Auslastung Nichtschwimmerbecken (Halle)
Berechnung: je Woche – ganzes Becken je Stunde Öffnungszeit = 81 Stunden

Öffentlichkeit	Schulen	Vereine	sonst.	Ges.
54	13	13	1	81
66,67%	16,05%	16,05%	1,23%	100%

Einzugsbereich

Schulen, die das Bad nutzen

Schule	Entfernung zum Bad km(Luftlinie)
Montessorischule	6,0
GS Maiacher Straße, Maiacher Straße 18	6,0
GH Thusneldaschule, Thusneldastraße 5	5,2
GT Fischbach, Fischbacher Hauptstraße 118	4,2
GT Georg Ledebour Schule, Georg Ledebour Straße 7	1,2
GS Zugspitzstraße, Zugspitzstraße 123	2,0
HS Hummelsteiner Weg, Hummelsteiner Weg 25	5,0
SOL Glogauer Straße, Glogauer Straße 31	1,2
BBG Gesamtschule, Bertolt Brecht Straße 39	1,6
VS Dunantstraße, Dunantstraße 8-10	8,4
SOSp Salzbrunnerstraße, Salzbrunnerstraße 61	0,2
GT Amberger Straße, Amberger Straße	7,2
GS Hermann Kolb Straße, Hermann Kolb Straße 53	2,7

Vereine, die das Bad nutzen

Vereine
DLRG
DJK-Langwasser
Bayern 07
1. FCN
VfL Langwasser
TC Fränkische Seewölfe

Standortbewertung

Das Hallenfreibad Langwasser ist im Hallenbadbereich ein ruhiges Familienbad mit guter Schul- und Vereinsauslastung.
Das Bad deckt den Bedarf von Langwasser und darüber hinaus den Bedarf der Stadtteile Fischbach, Altenfurt und Moorenbrunn ab. Das Bad liegt zentral und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn / Bus) wie auch für Selbstfahrer gut zu erreichen. Parkplätze stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung.
Die Sauna- und Solarienanlagen sind, - bezogen auf die angebotenen Anlagen - gut ausgelastet, bedürften aber mittelfristig einer Neuplanung.

Sofern sich herausstellen sollte, dass das neu gestaltete Stadionbad im erheblichen Maß Besucher vom Langwasserbad abzieht, wären für den Freibadbereich neue Überlegungen erforderlich.

Andere Freizeiteinrichtungen

Freibad Feucht
Freibad Stadion

Bauunterhalt

Maßnahmen der letzten 5 Jahre

	Maßnahme	Kosten
1996	Einbau von Unterwasserscheinwerfern	33.000,-- DM
1998	Lichtplatten im Freibad-Umkleidebereich	5.000,-- DM
	Erneuerung v. Absperreinrichtungen an der Wasserleitung Freibad	18.000,-- DM
	Einbau einer Chlordosieranlage für das Kinderplanschbecken	10.000,-- DM
	Erneuerung der Regelschieber für die Heizung	10.000,-- DM
	Sanierung der Überlaufrinnen SB,NBS im Hallenbad	10.000,-- DM
1999	Erneuerung der Außenuhr im Freibad	9.000,-- DM
	Erneuerung der Tischtennisplatten (FB)	5.000,-- DM
2000	Erneuerung der Telefonanlage	12.000,-- DM
2001	Erneuerung der Wasserrutsche	170.000,-- DM
	Einbau Behinderten-WC	50.000,-- DM

Generalsanierung ist dringend notwendig

Maßnahmen **Stufe I** **Jahr 2002**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Legionellenbekämpfung	50.000,--	Empf. Bundesge-sundheitsamt	Pauschale
Erneuerung der 2 Saunakabinen oder Alternativplanung	55.000,--	abgewirtschaf-tet	Unterhalt
Sanierung der Überlaufrinnen SB u. NSB im Freibad	80.000,--	Verbraucht	Unterhalt
Automatische Dosieranlage f. Sauna-Kalttauchbecken	15.000,--	defekt	Unterhalt

Maßnahmen **Stufe II** **Jahr 2002 - 2004**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Dachsanierung im Hallenbad-Bereich + Erneuerung d. Isolierung	700.000,--	Substanzerhaltung u. Energieeinsparung	MIP
Sanierung des Kinderspielplatzes im Freibad	20.000,--	verbraucht	Unterhalt
Umbau Filterbereich	200.000,--	DIN 19643	Pauschale
Umbau Solarien, Erweiterung der Sauna	1.000.000,--	Attraktivitätssteigerung, wirtschaftl. Verwertung freiwerdender Flächen (sh. Standortbewertun)	MIP
Erneuerung d. Wasserrohrleitung zur Versorgung der Badebecken	1.000.000,--	abgewirtschaftet	MIP
Sanierung Beckenumgang NSB und SB	250.000,--	abgewirtschaftet	Unterhalt

Maßnahmen **Stufe III** **Jahr 2004 ff**

Maßnahmen	Kosten	Begründung	Finanzierung
Solaranlagen zur Wassererwärmung	300.000,--	Energieeinsparung	Pauschale (KEM)
Tiefbrunnen z. Wiesenbewässerung u. Beckenbefüllung	35.000,--	Energieeinsparung	Pauschale (KEM)

Erklärung:

Pauschale : Bäderumbau- und Modernisierungspauschale
KEM : Kommunales Energiemanagement
MIP : Mittelfristiger Investitionsplan